

Anbringen von Hochstarthaken bei Seglern mit hohem Rumpf.



Eingedrehter Hochstarthaken rechts



Hartholzklötzchen innen linke Seite



Eingehängtes Startseil



Startseil mit Fallschirm und Großseglerstarthilfe



Vorderansicht



Startseil mit Wirbellagern

Bei Seglern mit flachem Rumpf, wie etwa F3B Segler oder eine Alpina gilt die Regel, etwa 30 % nach vorn vom Schwerpunkt gemessen, auf der Unterseite den Hochstarthaken einzubringen.

Bei Seglern mit hohem Rumpf, wie etwa eine Lo 100, K 6E, Pilatus oder Minimoa ist es ratsam, die Hochstarthaken seitlich dicht unter der Fläche in die Nähe des Schwerpunktes einzudrehen, der Segler bricht sehr gerne aus und ist nicht steuerbar. Tut natürlich manchmal weh, ist aber die sicherste Hochstartart mit einer Winde. Der Segler geht wie auf Schienen nach oben, da die Haken in der Nähe des Schwerpunktes liegen, kann man schön mit dem Höhenruder die Höhe steuern und der Segler bricht nicht aus.

Also, auf den Eindrehpositionen auf der Innenseite zwei Hartholzklötze mit langsam aushärtenden Kleber einkleben. Ich nehme immer zwei 4 mm Holzschrauben, länge sie auf etwa 30 mm ab und biege sie dann im Schraubstock so um, das etwa max 12 mm nach hinten gerade wegstehen, nachdem ich an den angezeichneten Positionen dicht unter der Fläche etwa 5 – 10 mm vor dem Schwerpunkt den Flieger beidseitig gebohrt habe, drehe ich die Haken soweit ein, das sie etwa zwischen Wandung und Haken etwa 5 mm Luft haben.

Wenn die Haken dann auf der Innenseite zu weit in den Rumpf ragen, drehe ich sie noch einmal heraus und schneide sie dann auf der Gewindeseite ab. Mit Epoxi in der Bohrung und auf den Haken drehe ich die Haken in die endgültige Position gerade nach hinten. Damit das Startseil sich nicht verdrillen kann, habe ich zwei Wirbellager vor die Haken ins Startseil eingeharzt, ist auf dem letzten Foto deutlich zu sehen, ein weiterer Vorteil der Wirbellager ist, dass sie auf Grund des Gewichtes leichter aus den Haken rutschen.

Anbringen eines innenliegenden herausziehbaren Hochstarthaken
für den Katapultstart mit Hochstartgummi.

Das Startseil sollte etwa 1 halben bis 1 mtr. vor dem Segler zusammenlaufen. Wichtig ist beim Hochstart, das der Fallschirm unterhalb ins Startseil eingeklinkt ist, ich nehme immer einen verschraubaren Sicherungsring dazu.

Das Startseil (2mtr.) mit den Wirbellagern und Sicherungsring ist bei uns zu bekommen.

Den Preis entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste.

Wenn Fragen zu beantworten sind, einfach anrufen, wir beraten gerne.

Dirk Benfer